

Sehr geehrter Herr Kuhl,

herzlichen Dank für die ergänzenden Informationen zu den in Fürstenwalde beabsichtigten Sonntagsöffnungen aus Anlass von besonderen Veranstaltungen 2020. Auffällig ist, dass das Stadtfest von der gebietsmäßigen Ausdehnung und den Besucherzahlen her das größte Event ist, das Erntefest dagegen das kleinste. Der Weihnachtsmarkt bewegt sich dazwischen. Alle Events finden im Zentrum „rund ums Rathaus“ statt, der Weihnachtsmarkt auch noch bis hin zum St. Marien Dom, das Stadtfest erstreckt sich noch ein Stück weiter in Richtung Süden.

Wenn Sie die Ladenöffnung für die Geschäfte in diesem Umfeld freigegeben, entstehen aus unserer Sicht keine Einwände.

Bedenken hätten wir bezüglich einer Freigabe entlang der Eisenbahnstraße Richtung Norden bis hin zum Bahnhof, da hier die räumliche Verbindung zur Anlassveranstaltung vermutlich nicht mehr gegeben ist. Ob eine vermutliche Annahme, dass Besucher vom Bahnhof diesen Weg zur Anlassveranstaltung nehmen könnten, hier rechtlich ausreichend durchgreift, vermag ich abschließend nicht einzuschätzen. Ich halte es jedoch für rechtlich problematisch.

Das wären die hierzu aus unserer Sicht erforderlichen Hinweise.

Ich wünsche Ihnen, der Verwaltung und der Stadtverordnetenversammlung eine gute Entscheidung und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Erika Ritter

Landesfachbereichsleitung Handel

ver.di Berlin-Brandenburg

Köpenicker Str. 30

10179 Berlin

030 8866 4402 (Tel.)

030 8866 5942 (Fax)

0172 39 77 100 (mobil)

erika.ritter@verdi.de

<http://handel.bb.verdi.de>